

## **Bericht der Abteilungen**

### ➤ **Radabteilung – Wolfgang Kiesel**

#### 1.Rad:

Weiterhin zweimal pro Woche trainiert unser MTB-Nachwuchs ( ca. 50 Kinder und Jugendliche ) mit 12 motivierten Trainern in 6 Gruppen.

Auch 2019 waren 29 SSV-Wildrider bei zahlreichen Rennen vom Kids-Cup bis zur Europameisterschaft am Start.

Zwischen 20 und bei unserem Heimrennen sogar 42 SSV'ler waren dabei jeweils am Start.

Neben vielen guten Platzierungen ragte Nils Schmidt weit heraus:

2. Platz bei der Bayrischen, 3. Platz bei der Deutschen Meisterschaft sind dabei die herausragenden Platzierungen.

Wieviel unsere Trainer und Helfer das ganze Jahr über leisten konnte man 2019 an

Den 2 Preisen, die wir gewannen ermessen:

Bei den „Sternen des Sports“ erreichten wir den 3. Platz für die Nachwuchsarbeit in der Abteilung.

Einen zusätzlichen Spendenpreis der Raiffeisenbank erhielten wir für den Bau unseres neuen Trainingsgeländes.

Weiterhin für Furore sorgte Ines Thoma auch 2019 in der Enduro-World-Serie.

In der Gesamtwertung belegte sie den 5. Platz.

Bei den Megavalanche Rennen in Frankreich und auf La Reunion belegte Sie jeweils den 1. Platz.

Auch Lysander Kiesel konnte mit dem 1. Platz bei Bike Festival in Riva, dem 2. Platz in Saalfelden jeweils im gesamten Feld überzeugen.

Auch bei einem Ausflug in den Rennradbereich konnte er bei dem Ötztaler Radmarathon über 257 km bei über 4000 Startern mit dem gesamt 21. Platz glänzen.

#### 2. Lauf:

Auch bei Laufwettbewerben gingen unsere jungen Radler und Läufer regelmäßig im Allgäu an den Start.

#### 3.Spinning:

Unter der Gesamtleitung von Christian Zettler trafen sich an 7 Wochenterminen begeisterte SSV-Radler um mit Musik ihre Kondition zu verbessern.

#### 4.Klettern:

Auch an unserer Kletterwand wird weiter fleißig geübt und geklettert.

#### 5.Veranstaltungen 2019 :

Am 6.Oktober fand in Wildpoldsried ein Teil der Bayernliga und des Allgäuer-Alpenwasser-kids-Cup unter widrigsten Wetterverhältnissen statt.

176 Sportlerinnen und Sportler kämpften sich rund um den Hungersberg durch Schlamm und Matsch ins Ziel. Viele mussten leider aufgeben.

Abschließend nimmt Abteilungsleiter Wolfgang Kiesel die Gelegenheit wahr, sich bei den zahlreichen Helfern , Trainern und Übungsleitern, den Spinning-Instruktoren und den Sponsoren, sowie den Landwirten für die Streckenüberlassung recht herzlich zu bedanken.

### ➤ **Turnabteilung – Margot Schneider**

Auch in diesem Berichtsjahr erfreute sich die Turnabteilung großer Beliebtheit. Fast 1000 unserer Mitglieder wurden der Abteilung zugeordnet und auf die zahlreich angebotenen Übungsstunden aufgeteilt. Neben zwei verschiedenen Seniorengruppen (ab 60 bis 99 Jahre), einer Damen- und Herren-Allgemeingymnastikgruppe und Yoga gab es für die Jüngeren auch eine Bauch-Beine-Po und Stepaerobic-Stunde. Wer es musikalischer liebte, nutze die Bewegung beim Line Dance oder Bauchtanz. Dieses Angebot galt für die Erwachsenen.

Aber auch die Kinder kamen nicht zu kurz: Ab Laufalter konnten sich die Kinder mit Eltern oder Großeltern die Geschicklichkeit und Koordination an großzügig aufgebauten Turnlandschaften trainieren. In einer weiteren Übungseinheit kamen dann die Kindergartenkinder auf ihre Kosten. Die etwas älteren Kinder hatten dann aber das Nachsehen. Leider fand nur bis zu Jahreswechsel wegen Übungsleitermangel das Kinderturnen II statt. Hier wurden die Grundlagen für das eigentliche Turnen (Rolle, Handstand usw. ) gelegt. Dieser Umstand verschlechterte somit natürlich die Nachwuchssituation für die Leistungs- bzw. Wettkampftruppe erheblich. Es ist doppelte Arbeit erforderlich, die Kinder dann an eine zufriedenstellende Wettkampfmannschaft heranzuführen; die Teilnahme an Wettkämpfen somit besonders erfreulich. Für ein optimales Training dieser Gruppe konnte auf großen Wunsch der Kinder im Berichtsjahr eine sogenannte Tumlingbahn, 12x12m groß und luftgefüllt, mit Sponsorenunterstützung, angeschafft werden. Im März wurde Margot Schneider als Abteilungsleiterin im Amt bestätigt und bedankt sich an dieser Stelle, auch im Namen ihrer Ausschusskollegen, bei den 28 Übungsleiterinnen und -leitern der Turnabteilung für ihre wöchentliche und gute Arbeit. Nur durch die Ausübung solcher Ehrenämter ist unser Verein so beliebt.

#### ➤ **Skiabteilung – Günter Mögele**

Aufgrund der absolut schlechten Schneeverhältnissen war der vergangene Winter, im Vergleich zum vorausgegangenen Traum – Winter, sehr übersichtlich in Sachen Wintersport. Demzufolge war langlauftechnisch in Wildpoldsried nichts möglich. In den Bergen sah die Schneelage etwas besser aus, sodass zumindest die Alpintrainings und Rennen zum größten Teil stattfinden konnten (zumindest bis zum Lockdown):

- Skibasar am 09.11.2019 mit sehr gutem Erfolg → zweitbestes Ergebnis, Umsatz knapp 10.000, Gewinn an SSV 1319€)
- 12mal Schneetraining mit 10 Trainer/innen und durchschnittlich 30 Kindern/Jugendlichen. Auch hier waren die Bedingungen nicht ideal und sehr wechselhaft.
- Ausflug zur Alpe Kammeregg mit Übernachtung in den Faschingsferien und zwei Trainingstagen.
- Teilnahme an etlichen Rennserien (BSA-Cup, Ziener-Cup, Reischmann-Cup, Lena-Weiß Cup, beim überregionalen Deutschen Schülercup).
- Ausrichtung Ziener Cup am 01.02.20 in Unterjoch durch den SSV.
- Sechs Kinder im ASV Nord Kader mit Zusatztrainingseinheit im Pitztal, Balderschwang und Unterjoch.
- Abruptes Saisonende im März ohne Vereinsmeisterschaft.
- Sommerevent mit Wasserskifahren 24.07.2020.

Weitere Aktivitäten waren das Kinderkonditionstraining organisiert von Daniela Dinauer und das Badmintontraining von Sergei Zenin.

Vielen Dank an alle Trainer, Helfer, Eltern und Organisatoren, besonderer Dank gilt dem Stellvertreter Thomas Granzer und unserem Cheftrainer Dietmar Kretschmer, der sich leider langsam aus dem aktiven Training zurückzieht. An dieser Stelle ein herzliches Danke an Dietmar für 10 Jahre aktive Trainertätigkeit, der bis an die „Schmerzgrenze“ alles gegeben hat und wirklich tolle Erfolge mit seinen Kindern feiern konnte.

#### ➤ **Theaterabteilung – Eva Köllner**

Fast 1300 Freunde des „Schwarzen Humors“ kamen voll auf ihre Kosten bei dem Theaterstück „Tödlicher Hollunderwein“ nach „Arsen und Spitzenhäubchen“. Die in 1997 schon einmal erfolgreich gespielte Komödie wurde durch die temporeiche Inszenierung von Gast-Regisseurin Anke Leupold neu belebt. Einige Akteure von damals waren auch 2019 in gleichen oder ähnlichen Rollen zu sehen. Auch Eva Köllner und Gisela Stephan, die in den vergangenen Jahren die Regie innehatten, waren wieder einmal selbst auf der Bühne zu erleben.

Im Februar 2019 belebte der Faschingsumzug das närrische Leben im Dorf.

Für den Nikolausmarkt wurde mit den jüngsten Nachwuchsschauspieler/innen der immer wieder gerne gespielte „Allgäuer Engel“ einstudiert und mit Begeisterung aufgeführt.

### ➤ **Fußballabteilung – Christian Reichart**

Unsere Jugendabteilung unter Leitung von Ralf Dlapal befindet sich mit aktuell 4 Jugendmannschaften (A bis D-Jugend) in einer Spielgemeinschaft mit Betzigau. Von den gesamt 101 Jugendspielern der SG stellt Wildpoldsried mit 48 knapp die Hälfte. Die Leistung unserer B-Jugend ist hervorzuheben. Mit 9 Siegen in 9 Spielen geht es nun um den Aufstieg in die Kreisklasse. Eigenständig sind weiterhin unsere Kleinsten – in der E und F-Jugend, sowie die Bambinis. Sie sind aktuell mit 46 Kindern und 12 Trainern aktiv. Zur Ferienfußballschule des BFV waren 56 Teilnehmer aus dem ganzen Allgäu zu Gast und bei unserem Hallenturnier im Februar waren knapp 600 Kinder und Jugendliche dabei.

#### **Frauen:**

Unsere Frauen stellten im Sommer leider den Spielbetrieb ein. Einige Spielerinnen wechselten zu anderen Vereinen.

#### **Senioren:**

Die Saison 2018/19 unter Coach Lukas Schneider verlief zufriedenstellend mit Platz 7 in der Kreisklasse. Im Herbst übernahm Klaus Wegmann das Ruder und wird versuchen, den Klassenerhalt frühestmöglich zu sichern. Der aktuelle Tabellenplatz 10 spiegelt nicht das Anspruchsdenken einiger Spieler wieder. Solange jedoch andere Freizeitaktivitäten dem Fußball vorgezogen werden, wird dies aber so bleiben.

Unter Coach Florian Fink belegte man den achten Platz in der B-Klasse. Da Fink wieder aktiv spielen wollte, übernahmen übergangsweise Stephan Gmeiner und Vanessa Kittel die Mannschaft. Aktuell befinden wir uns auf dem letzten Tabellenplatz und müssen das Traineramt auf mehrere Schultern verteilen.

Die meisten Spiele im Senioren-Bereich hatten Tobias Schuster, Julian Liebmann und Tobias Schneider mit je 32 Einsätzen. Insgesamt kamen im vergangenen Jahr 54 verschiedene Spieler zum Einsatz.

#### **Besonderer Dank an:**

➤ alle Helfer bei den Heimspielen: Franz Amon und Ralf Dlapal am Grill, Agathe Besserer für's Trikot waschen und den vielen Mädels für die Hüttenbewirtung am Nachmittag.

➤ Vielen Dank an Roland und Bernhard Vogt für die Platzpflege das ganze Jahr sowie den Helfern von der Abteilungsleitung.

Seit einigen Jahren renoviert und verschönert die Abteilung das Sportheim. Im Winter gab es eine neue Polsterung und für dieses Jahr ist der Anschluss an die Fernwärme geplant.

### ➤ **Tennisabteilung – Harald Kretschmer**

#### **Zuerst ein paar Zahlen zur Verbandsrunde**

Insgesamt 8 Mannschaften waren im Spielbetrieb (davon 4 Jugendmannschaften)

#### **Folgende Platzierungen wurden erreicht:**

Bambini 12	1. Platz – Kreisklasse 1 (Aufstieg)
Knaben 14	6. Platz – Kreisklasse 1
1. Junioren 18	4. Platz – Bezirksklasse 2 (SG mit TSV Betzigau)
2. Junioren 18	8. Platz – Kreisklasse 1
Damen	1. Platz – Kreisklasse 3 (Aufstiegsverzicht)
Herren	7. Platz – Kreisklasse 4
Herren 40	2. Platz – Bezirksklasse 1 (SG mit TSV Betzigau)
Herren 70	6. Platz – Regionalliga Süd Ost

Sehr gut bewährt haben sich dabei die Spielgemeinschaften mit dem TSV Betzigau.

#### **Nachwuchs-Vereinsmeisterschaften zusammen mit TSV Betzigau:**

Bambini 12 – Anton Bader vor Paul Bader und Anton Frey

U14 – Emma Schrägle vor Ole Hagedorn und Noah Klier  
U18 – Nico Vetter vor Lukas Lederle und Luis Kretschmer

Ca. 50 Kinder, Schüler und Jugendliche besuchten das wöchentliche Tennistraining. Es gab ein Kinderfest und für die Erwachsenen und Nichtaktiven richteten wir unser beliebtes Schleifchenturnier mit Sommernachtsfest aus. Mit dem Preisschafkopfturnier endete eine rundum gelungene Saison. Zum Schluss noch ein kleiner Wermutstropfen: Nach einer sehr sehr langen Erfolgsgeschichte in der Regionalliga haben wir Senioren uns vom Wettkampftennis zurückgezogen. Das regelmäßige Training bleibt aber erhalten.

Auch heuer gilt der Dank dem Tennisausschuss und allen Helfern.

➤ **Stockschützenabteilung – Daniel Ulreich**

Auch 2019 hat sich unsere Personalsituation nicht gebessert. Daher nahm die Abteilung weder in der Wintersaison noch in der Sommersaison an Verbandsmeisterschaften und Pokalturnieren teil. Das Training am Dienstagabend wurde regelmäßig durchgeführt, teilweise auch wieder mit Betzigau zusammen.

Das Highlight des Jahres war die Ausrichtung unseres Vatertagsturniers. Dieses Jahr nahmen neun Mannschaften daran teil. Besonders erfreulich war die Teilnahme des EHC Freiburg, die nach einer längeren Pause den Weg zu uns wieder auf sich genommen haben.

Interessierte dürfen jederzeit beim Abteilungsleiter Daniel Ulreich vorbeikommen oder ihn auch persönlich kontaktieren, um den Sport näher kennen zu lernen.

➤ **Tischtennisabteilung – Monika Heisl**

Die im April 19 beendete Saison 18/19 schlossen alle 2 Damen, 5 Herren, 2 Jungen und 1 Mädchenmannschaft mit dem Klassenerhalt ab.

Die erste Herrenmannschaft erspielte sich ihre bisher beste Platzierung seit dem Aufstieg in die Bezirksliga mit einem 3. Platz in der Abschlusstabelle. Die erste Damenmannschaft beendete die Saison mit dem 5. Platz in der Bayernliga und stellte mit Britta Hensen die beste Spielerin der Runde.

Bei den Herren 4. und 5. wurde diese Saison das neue Braunschweiger Spielsystem eingeführt, das es jetzt ermöglicht zu dritt oder zu viert anzutreten. Dies wurde schon erfolgreich bei der Jugend davor getestet, dass es Vereinen mit weniger Spieler möglich macht auch eine Mannschaft zu melden.

Die Mädchenmannschaft schloss ihre letzte Saison mit einem 4. Platz ab, bei der im Herbst startenden Runde werden sie zusammen mit den Jungs spielen. Das heißt für die Mädchen kürzere Fahrten bei gleicher Herausforderung. Ansonsten müssten wir durch ganz Schwaben fahren, weil immer weniger Mädchenmannschaften im Spielbetrieb teilnehmen.

Nun ein paar Zahlen zur Rückrunde:

Zusätzlich spielten Betsch Lukas, Weps Miria, Bader Paul und Anton, Frey Anton erfolgreich auf Kreis- Bezirks- und Landesebene Ranglistenturniere.

Wir führten den TT-Lehrgang mit Walter Grabner durch und für unsere fleißig trainierenden Kinder gab es wieder unser bewährtes Zeltlager.

In die Saison 19/20 starteten wir mit 9 Mannschaften, davon 5 Herren, 2 Damen, 1 Jungen und 1 gemischten Mannschaft. Bis zur Winterpause wurden 72 Spiele absolviert und wir belegen Mittelplätze. Die vierte Herrenmannschaft belegte den 1. Platz und ist zur Frühjahrsrunde aufgestiegen. Das ist jetzt möglich seit in den unteren Kreisligen eine Doppelrunde gespielt wird. Zum Schluss bedankt sich Heisl bei allen Trainern, Betreuern und fleißigen Helfer.

➤ **Volleyballabteilung – Stefan Löser**

2019 war für den Vereins-Volleyballsport in Wildpoldsried in vielerlei Hinsicht ein ganz besonderes Jahr! Allem voran: Seit November 2019 ist die Volleyballabteilung nun eigenständig!

Bis dahin waren die Volleyballer unter der Skiabteilung, unter Leitung von Günter Mögele, angegliedert. Günter hat deren Interessen viele Jahre zuverlässig gegenüber dem Ausschuss, dem Vorstand und dem Verein vertreten.

Die ersten Anträge als neue Abteilung waren ein Zuschuss zu neuer Mannschaftskleidung sowie neuer Sand für die Beachanlage hinter der Turnhalle. Den Antrag auf Bezuschussung der Sportkleidung haben wir später zu Gunsten des neuen Sandes zurückgezogen.

Auch und vor allem in sportlicher Hinsicht stellte das Jahr 2019 einen Meilenstein für die Volleyballer dar.

Nach Jahren ohne nennenswerte Wettbewerbsteilnahme sind sie nun der „Eichenkreuzrunde Allgäu“ (Volleyball-Runde für nicht im Verband (BVV) organisierte Mannschaften) beigetreten. Diese ist organisiert in Ligen von D – A. Über die Jahre haben sie sich mit der Mixed-Mannschaft von C bis A hochgearbeitet und haben dort in 2019 erneut den Klassenerhalt geschafft.

Bei den Herren gestaltete sich dieser Weg ungleich schwieriger. In diesem Jahr wurde ein guter 2. Platz erreicht. Das war im Frühjahr. Dieser 2. Platz war der Relegationsplatz in die A-Klasse, den die Mannschaft nutzte und in die höchste Hobbyliga im Allgäu aufstieg.

Ein Grund für diese Leistungssteigerung ist vermutlich darin zu suchen, dass immer mehr Volleyballspieler aus Wildpoldsried sich zu immer mehr Freizeit- und Hobbyturnieren überall in Deutschland und auch darüber hinaus anmelden. So hatten wir in 2019 Sieger beim Jahresabschlussturnier der Eichenkreuzrunde, beim Neujahrsturnier in Burgberg, beim Pärchenturnier in Bidingen, beim jährlichen Turnier in Bad Waldsee, in Lana in Tirol und bei einigen mehr.

Zunehmende Bedeutung für die meisten Volleyballmitglieder bekommt der Beachvolleyball. Auch hier wird immer weiter in neue Leistungssphären vorgestoßen.

Die Ziele für die Zukunft: Gesund und verletzungsfrei bleiben, die Klassenerhalte schaffen und mit viel Spaß noch an ganz vielen Turnieren teilnehmen.